Datenschutzerkla?rung

1. Allgemeines

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Webseite sowie unserer sonstigen Online-Auftritte. Sie gelten insbesondere für den allgemeinen Besuch unserer Webseite sowie unsere Tätigkeit als Reseller gegenüber Endkundinnen und Endkunden.

Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit anzupassen. Bei einem erneuten Besuch dieser Seite gilt die aktualisierte Datenschutzerklärung.

Hinweis: *Art und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich nach der jeweiligen Rolle der betroffene Person.*

Vendor: Als Vendor wird der Anbieter eines Produkts bzw. der Produkthersteller bezeichnet, der das jeweilige Produkt erstellt und zur Vermarktung bereitstellt.

Affiliate: Ein Affiliate ist ein werbetreibender Dritter, der die Produkte eines Vendors bewirbt und potenzielle Kunden auf diese aufmerksam macht.

Endkunde: Der Endkunde ist der Vertragspartner von DS24, der ein Produkt über DS24 erwirbt und somit die angebotene Leistung in Anspruch nimmt.

Diese Datenschutzerklärung richtet sich allein an unsere Endkunden.

2. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Digistore24 GmbH
St.-Godehard-Straße 32, 31139 Hildesheim, Deutschland
Tel.: +49 (5121) 9288860
E-Mail: datenschutz@digistore24.com

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie in unserem Impressum (https://www.digistore24.com/page/imprint).

3. An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz

wenden?

Datenschutzbeauftragter: *Simon Hofer*
E-Mail: datenschutz@digistore24.com

4. Wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich in dem Umfang, der zur Erfüllung unserer Zwecke erforderlich ist und auf einer Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 DSGVO beruht. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns vertraulich und im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie dieser Datenschutzerklärung behandelt.

Die Daten können auch außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet werden. Eine Datenübermittlung an Drittländer findet ausschließlich bei Vorliegen geeigneter Garantien, dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder bei Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gem. Art. 45 Abs. 3 DSGVO statt.
Bei weiteren Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an datenschutz@digistore24.com.

4.1. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei jedem Aufruf unserer Website erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Endgeräts.

Folgende Daten werden hierbei verarbeitet:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Das Betriebssystem des Nutzers
- Den Internet-Service-Provider des Nutzers
- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Website gelangt (Referrer-URL)
- Websites und Dateien, die von dem System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden
- Übertragene Datenmenge
- HTTP-Statuscode (z.B. Fehlercodes)

Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Da die Daten beim Aufruf der Website technisch automatisiert übermittelt werden, ist eine Nutzung unserer Website ohne deren Verarbeitung nicht möglich. Eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung dieser Daten besteht nicht; die Bereitstellung ist zudem nicht für einen Vertragsschluss erforderlich.

Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist erforderlich, um die Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen (Bereitstellung der Website). Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Die Daten dienen zudem der Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme, der Abwehr und Analyse von Angriffen, sowie der Fehleranalyse und Stabilität unserer Systeme.
Darüber hinaus nutzen wir die Daten in aggregierter Form zur technischen Optimierung der Website.

Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der technisch fehlerfreien Darstellung und Bereitstellung unserer Website, der Optimierung der Website, der Gewährleistung der Systemsicherheit und Stabilität sowie der Erkennung, Abwehr und Analyse von Angriffen auf unsere informationstechnischen Systeme.

Wer ist Empfänger der Daten?

Im Rahmen des Betriebs der Website bedienen wir uns externen Dienstleistern wie Hosting-Provider und IT-Dienstleister, die als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO tätig sind. Diese erhalten ausschließlich Daten, die zur Erfüllung der jeweiligen Leistung erforderlich sind. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags gem. Art. 28 DSGVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind.

Speicherung für die Bereitstellung der Website (Session-Daten)
Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies grundsätzlich der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Speicherung der Daten in den Logfiles
Die IP-Adresse und der HTTP-User-Agent werden im Klartext in den Web-Server-Logfiles für maximal 6 Wochen zur Erkennung und Analyse von Angriffen auf unsere Website gespeichert.

Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur in begründeten Einzelfällen, wenn dies im Rahmen konkreter sicherheitsrelevanter Ereignisse zur weiteren Beweissicherung oder Rechtsverfolgung erforderlich ist. In diesen Fällen werden die Daten gelöscht, sobald der Zweck der weiteren Aufbewahrung entfällt.

4.2. Bereitstellung Bestellformular und Vertragsabwicklung

4.2a. Bestellformular der Website Digistore24 GmbH

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Bereitstellung des Bestellformulars sowie der Vertragsabwicklung verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die teilweise automatisch erfasst werden, sowie solche, die Sie in das Bestellformular eingeben. Dazu gehören insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten (wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse)
- IP-Adresse
- Logfiles
- Zahlungsdaten (wie Zahlungsanbieter, Zahlungsart, Betrag, Transaktionskennungen)
- Bestell- und Vertragsdaten
- Sonstige notwendige Daten zur Vertragsdurchführung abhängig von Vertragsinhalt (wie beispielsweise Geburtstag, Mobilfunknummer)
- Freiwillig bereitgestellte Informationen während des Bestellvorgangs (wie beispielsweise Herkunft Ihrer Kenntnis über unser Angebot)

Sofern Sie wiederholt Produkte desselben Vendors bei uns erwerben, werden diese Bestellungen unter einer einheitlichen Kunden-ID (Kundennummer) zusammengeführt.

Zur Anzeige Ihrer Bestellungen ist die Eingabe der E-Mail-Adresse erforderlich, mit der Sie die Bestellungen getätigt haben. An diese E-Mail-Adresse wird ein zeitlich begrenztes Einmalpasswort (gültig für 15 Minuten) versendet. Mit diesem Einmalpasswort können Sie in

Kombination mit Ihrer E-Mail-Adresse eine Bestellübersichtsseite aufrufen.

Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Die als erforderlich gekennzeichneten Daten im Bestellformular sind für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags notwendig; ohne ihre Bereitstellung kann die Bestellung nicht abgeschlossen beziehungsweise der Vertrag nicht durchgeführt werden.
Die Angabe der freiwillig bereitgestellten Informationen sind hiervon ausgenommen; deren Nicht-Bereitstellung hat keine Auswirkung auf den Vertragsabschluss.

Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bestellformulars erfolgt zum Zwecke der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin, Bearbeitung und Durchführung von Bestellungen, Zahlungsabwicklung, Bereitstellung einer Bestellübersicht und weiterer Kundenservices, Zuordnung und Verwaltung mehrerer Bestellungen eines Kunden sowie zur technischen Bereitstellung, Absicherung und Optimierung des Bestellprozesses (wie beispielsweise Betrugsprävention, Fehleranalyse)

Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bestellabwicklung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit eine Verarbeitung zur Sicherstellung der Sicherheit und Stabilität des Bestellprozesses bzw. zur Betrugsprävention erforderlich ist und über die reine Vertragserfüllung hinausgeht, erfolgt diese auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Gewährleistung eines sicheren und störungsfreien Bestellprozesses.

Die Verarbeitung der freiwilligen Zusatzangaben im Bestellprozess erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Angabe dieser Informationen ist freiwillig und für den Abschluss sowie die Durchführung des Vertrags nicht erforderlich. Soweit wir die freiwilligen Zusatzangaben an den jeweiligen Vendor übermitteln, erfolgt die Übermittlung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht dabei in der sachgerechten Zuordnung von Empfehlungs- und Vermittlungsbeziehungen, der Nachvollziehbarkeit der Herkunft von Bestellungen sowie in der Analyse und Optimierung unserer Vertriebs-, Kooperations- und Bestellprozesse.

Wer ist Empfänger der Daten?

Die im Bestellformular erhobenen Daten werden, soweit für die Vertragsdurchführung erforderlich, an den jeweiligen Vendor übermittelt, dessen Produkt Sie erwerben.

Darüber sind IT- und Hosting-Dienstleister im Rahmen der technischen Bereitstellung des Bestellformulars und der Systeme an der Verarbeitung beteiligt. Mit Dienstleistern, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten, schließen wir Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung der Bestellung sowie zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

Vertrags- und Bestelldaten werden für die Dauer der Vertragsbeziehung und darüber hinaus im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Zahlungs- und abrechnungsrelevante Daten werden insbesondere nach steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften aufbewahrt und nach Ablauf von acht Jahren gelöscht.

4.2b. Multi-Step-Order-Box - Hinweis zur gemeinsamen Verantwortlichkeit

Die Multi-Step-Orderbox (MSOB) ist eine Variante unseres Bestellformulars, bei der dieses durch den Vendor in dessen eigenen Webauftritt eingebunden wird. Der Vendor ist in diesem Fall für die Inhalte und die Ausgestaltung der Verkaufsseite verantwortlich.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei Nutzung der Multi-Step-Order-Box werden dieselben Kategorien personenbezogener Daten zu denselben Zwecken verarbeitet wie beim Bestellformular auf unserer Website (siehe 4.2a). Dabei handelt es sich um folgende Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse)
- IP-Adresse und technische Nutzungsdaten
- Logfiles im Zusammenhang mit der Nutzung der Bestellfunktion
- Zahlungsdaten (z. B. Zahlungsanbieter, Zahlungsart, Betrag, Transaktionskennungen)
- Bestell- und Vertragsdaten (z. B. bestellte Produkte, Zeitpunkt der Bestellung)
- Sonstige notwendige Daten zur Vertragsdurchführung abhängig von Vertragsinhalt (wie beispielsweise Geburtstag, Mobilfunknummer)
- Freiwillig bereitgestellte Informationen während des Bestellvorgangs (wie beispielsweise Herkunft Ihrer Kenntnis über unser Angebot)

Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Die als erforderlich gekennzeichneten Daten im Bestellformular sind für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags notwendig; ohne ihre Bereitstellung kann die Bestellung nicht abgeschlossen

beziehungsweise der Vertrag nicht durchgeführt werden.
Die Angabe der freiwillig bereitgestellten Informationen sind hiervon ausgenommen; deren Nicht-Bereitstellung hat keine Auswirkung auf den Vertragsabschluss.

Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung erfolgt dabei zum Zwecke der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Abwicklung der Bestellung, Zahlungsabwicklung, Bereitstellung einer Bestellübersicht und Kundenservices, Zuordnung und Verwaltung mehrerer Bestellungen eines Kunden, sowie der technischen Bereitstellung, Absicherung und Optimierung des Bestellprozesses.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der Multi-Step-Order-Box erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Bestell- und Vertragsabwicklung, sowie ergänzend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für sicherheits- und funktionsbezogene Verarbeitungen, wie die Gewährleistung der Sicherheit und Stabilität des Bestellprozesses und zur Betrugsprävention.

Gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO

Im Rahmen der Nutzung der Multi-Step-Order-Box sind wir und der jeweilige Vendor für bestimmte Verarbeitungsvorgänge gemeinsam Verantwortliche im Sinne des Art. 26 DSGVO. Dies betrifft insbesondere die Erhebung der personenbezogenen Daten über das Bestellformular sowie deren Übermittlung an uns zur Durchführung der Bestellung. Mit Abschluss der Bestellung wird die Digistore24 GmbH Vertragspartner des Endkunden.

Im Rahmen einer Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit haben wir und der Vendor die jeweiligen datenschutzrechtlichen Zuständigkeiten festgelegt.

Der Vendor ist insbesondere für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit seiner Verkaufsseite (insbesondere Inhalte, Werbedarstellung und sonstige Angebote auf seiner Website), die dortige Datenerhebung, die Erfüllung der ihn betreffenden Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen in seinem Verantwortungsbereich zuständig.

Wir sind insbesondere für die Verarbeitung der im Bestellprozess erhobenen und an uns übermittelten personenbezogenen Daten zur Vertragsabwicklung, die weitere Verarbeitung im Rahmen der Vertragsdurchführung sowie die Erfüllung der uns insoweit obliegenden datenschutzrechtlichen Pflichten verantwortlich.

Beide gemeinsam Verantwortlichen unterstützen sich bei der Bearbeitung von Betroffenenanfragen und stimmen sich hierbei erforderlichenfalls untereinander ab.

Der Vendor stellt Ihnen die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen zu den von ihm verantworteten Verarbeitungsvorgängen im Zusammenhang mit seiner Verkaufsseite zur Verfügung. Wir informieren Sie über die von uns verantworteten Verarbeitungsvorgänge im Rahmen des Bestellprozesses und der Vertragsabwicklung.

Für Anliegen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bestellabwicklung können Sie sich an uns als zentrale Anlaufstelle wenden.

Unabhängig von dieser internen Aufgabenverteilung können Sie Ihre Rechte als betroffene Person gemäß Art. 15 bis 22 DSGVO (insbesondere Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch) sowie Ihre sonstigen Rechte nach der DSGVO sowohl gegenüber uns als auch gegenüber dem jeweiligen Vendor geltend machen.

4.4. Zahlungsabwicklung

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen des Bestellprozesses werden diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die zur Durchführung der Zahlungsabwicklung erforderlich sind. Dies umfasst:

- Bestandsdaten (wie Name, Anschrift)
- Zahlungsdaten (wie Bankverbindung, Kreditkartendaten, Rechnungsinformationen, Zahlungshistorie)
- Vertragsdaten (wie Vertragsgegenstand, bestellte Produkte, Laufzeit, Kundenkategorie)
- Nutzungsdaten im Zusammenhang mit der Zahlungsabwicklung (beispielsweise Zeitpunkt der Zahlung, verwendete Zahlungsart, technische Protokolldaten)
- Meta- und Kommunikationsdaten (z. B. Geräteinformationen, IP-Adresse im Zeitpunkt der Zahlung)

Die eigentlichen Zahlungsdaten (z. B. vollständige Kreditkartennummer, Prüfziffer, Online-Banking-Zugangsdaten) werden in der Regel direkt durch die jeweils eingesetzten Zahlungsdienstleister verarbeitet und gespeichert. Wir erhalten von den Zahlungsdienstleistern nur Informationen darüber, ob eine Zahlung autorisiert, bestätigt oder abgelehnt wurde, sowie ggf. allgemeine Transaktionskennungen.

Bei Auswahl der Zahlungsart „Kreditkarte“ speichern wir zusätzlich die ersten sechs Ziffern der Kreditkartennummer. Diese erlauben Rückschlüsse auf die ausstellende Bank und das

Herkunftsland der Karte und werden von uns zur Analyse von Zahlungsablehnungen und zur Verbesserung der Zahlungsakzeptanz genutzt.

Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung dieser Daten besteht nicht. Die für die gewählte Zahlungsart erforderlichen Angaben sind jedoch für die Zahlungsabwicklung und damit für den Vertragsschluss notwendig; ohne ihre Bereitstellung kann die Zahlung nicht durchgeführt und der Vertrag nicht geschlossen werden.

Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung der vorgenannten Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung von Zahlungstransaktionen im Rahmen von Vertragsbeziehungen, Sicherstellung ordnungsgemäßer Zahlungsströme (Zuordnung von Zahlungen zu Bestellungen, Verbuchung von Zahlungen, Rückabwicklungen, Erstattungen), Betrugsprävention und Missbrauchserkennung und Gewährleistung einer sicheren und effizienten Abwicklung nationaler und internationaler Zahlungsvorgänge.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung der Daten zur Durchführung von Zahlungstransaktionen und zur Abwicklung des zugrunde liegenden Vertrags erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines Vertrags.

Die Verarbeitung bestimmter Daten zur Sicherstellung der Zahlungsströme, zur Betrugsprävention sowie zur Analyse und Optimierung der Zahlungsprozesse erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Gewährleistung sicherer und effizienter Zahlungsabläufe und Schutz vor Zahlungs- und Betrugsrisiken.

Wer ist Empfänger der Daten?

Empfängerkategorien der im Rahmen der Zahlungsabwicklung verarbeiteten Daten sind:

- Zahlungsdienstleister und Zahlungsinstitute (z. B. Kreditkartenanbieter, E-Payment-Anbieter, Online-Bezahldienste),
- Banken und Kreditinstitute, die an der Durchführung der Zahlung beteiligt sind, sowie
- technische Dienstleister, die Zahlungs- oder Abrechnungssysteme im Auftrag betreiben (Auftragsverarbeiter).

In bestimmten Fällen können Zahlungsdienstleister personenbezogene Daten zudem an Wirtschaftsauskunfteien oder andere Dienstleister übermitteln, um Identitäts- oder

Bonitätsprüfungen durchzuführen oder Betrug zu verhindern. Für diese eigenständige Datenverarbeitung gelten die Datenschutzbestimmungen und Geschäftsbedingungen der jeweiligen ausgewählten Zahlungsdienstleister.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Speicherdauer der Daten richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften, diese werden nach Ablauf von acht Jahren automatisch gelöscht.

4.5. Bonitätsprüfung bei Auswahl der Zahlungsart Lastschrift

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Bonitätsprüfung verarbeiten wir personenbezogene Daten, die zur Bewertung Ihrer Kreditwürdigkeit erforderlich sind. Dies umfasst:

- Bestandsdaten (wie Name, Anschrift)
- Bonitätsinformationen und Scorewerte
- Ggf. weitere adressbezogene Informationen zur Identitätsprüfung (z. B. Abgleich von Adressdaten)

Die zur Bonitätsprüfung erforderlichen Daten werden von uns an eine Auskunftei übermittelt.

Die für die Bonitätsprüfung verwendeten Bestands- und Adressdaten stammen aus den Angaben, die Sie zuvor im Rahmen des Bestellprozesses gemacht haben. Bonitätsinformationen und Scorewerte erhalten wir von der jeweils eingesetzten Auskunftei. Ohne die Verarbeitung der erforderlichen Daten kann nicht geprüft werden, ob Ihnen die Zahlungsart „Lastschrift“ angeboten werden kann.

Automatisierte Entscheidungsfindung im Rahmen der Bonitätsprüfung

Im Rahmen der Bonitätsprüfung erfolgt eine automatisierte Bewertung Ihrer Bonitätsinformationen einschließlich eines von der Auskunftei bereitgestellten Scorewerts. Der Scorewert dient der Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos und wird zur Entscheidung darüber herangezogen, ob Ihnen die Zahlungsart „Lastschrift“ angeboten werden kann.

Ergibt die Bonitätsprüfung ein erhöhtes Zahlungsausfallrisiko, kann dies dazu führen, dass Ihnen die Zahlungsart „Lastschrift“ nicht zur Verfügung steht. In diesem Fall können Sie eine andere von uns angebotene Zahlungsart wählen. Die Entscheidung betrifft ausschließlich die Verfügbarkeit der Zahlungsart und hat keine Auswirkungen auf den Abschluss des Vertrags als

solchen, sofern eine andere angebotene Zahlungsart gewählt wird.

Soweit eine Entscheidung ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht und Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, haben Sie das Recht, eine Überprüfung der Entscheidung durch eine Person zu verlangen, Ihren eigenen Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten. Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich jederzeit über die in dieser Datenschutzerklärung angegebenen Kontaktmöglichkeiten an uns wenden.

Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Prüfung Ihrer Kreditwürdigkeit und Ihres bisherigen Zahlungsverhaltens sowie zur Bewertung des mit einer Vertragsbeziehung verbundenen Zahlungsausfallrisikos.

Die Bonitätsprüfung und Bonitätsüberwachung dienen insbesondere der wirtschaftlichen Absicherung unserer Vertragsbeziehungen, Vermeidung von Zahlungsausfällen, Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen eine Vertragsbeziehung begründet oder fortgeführt werden kann, sowie der Durchsetzung und Absicherung unserer vertraglichen Ansprüche.

Die Bonitätsprüfung erfolgt ausschließlich, wenn Sie die Zahlungsart „Lastschrift“ auswählen. Abhängig vom Ergebnis der Prüfung kann die Zahlungsart „Lastschrift“ angeboten oder abgelehnt werden.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der wirtschaftlichen Absicherung unserer Vertragsbeziehungen, der Vermeidung von Zahlungsausfällen und der Unterstützung geschäftlicher Entscheidungen im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung oder Durchsetzung von Vertragsverhältnissen.

Ein berechtigtes Interesse an der Einholung einer Bonitätsauskunft besteht insbesondere im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrags, wenn wir ein wirtschaftliches Ausfallrisiko tragen.

Wer ist Empfänger der Daten?

Empfänger der im Rahmen der Bonitätsprüfung übermittelten Daten ist:

infoscore Consumer Data GmbH
Rheinstrasse 99

76532 Baden-Baden

Die Informationen gemäß Art. 14 DSGVO zu der bei der infoscore Consumer Data GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie unter: https://www.experian.de/icd-infoblatt.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern die im Rahmen der Bonitätsprüfung von uns verarbeiteten Daten nur so lange, wie dies für die Entscheidung über die Zulassung der Zahlungsart „Lastschrift“ und die Durchführung bzw. Abwicklung des jeweiligen Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Die für die konkrete Bonitätsabfrage erforderlichen Daten werden nur kurzfristig verarbeitet, um festzustellen, ob die Zahlungsmethode „Lastschrift“ angeboten werden kann.

Die Speicherdauer der von der infoscore Consumer Data GmbH in eigener Verantwortlichkeit verarbeiteten Daten richtet sich nach deren eigenen Lösch- und Speicherfristen. Weitere Informationen hierzu finden Sie gemäß Art. 14 DSGVO in den Informationen der infoscore Consumer Data GmbH unter: https://www.experian.de/icd-infoblatt.

4.6. Forderungsmanagement und Inkasso bei Zahlungsverzug

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Falle eines Zahlungsverzuges verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie uns während des Bestellprozesses sowie zur Zahlungsabwicklung bereitgestellt haben und zur Bearbeitung und Durchsetzung offener Forderungen erforderlich sind. Hierzu gehören:

- Bestandsdaten (wie Name, Anschrift, E-Mail)
- Vertrags- und Bestelldaten (wie Vertragsdatum, Währung des Kaufs, Bestell-ID)
- Forderungs- und Rechnungsdaten
- Zahlungsdaten, d.h. geleistete Zahlungen (wie Betrag, Datum, Zahlungsreferenz) und ggf. IBAN für die Zuordnung von Zahlungen bzw. Rückerstattungen

Diese Daten nutzen wir zur Abbildung des jeweiligen Forderungsvorgangs.

Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck des Forderungsmanagements und der Durchsetzung offener Zahlungsansprüche im Falle eines Zahlungsverzuges. Dies umfasst insbesondere Verwaltung und Dokumentation offener Forderungen, Kontaktaufnahme mit dem Schuldner (wie Zahlungserinnerungen, Mahnungen), Prüfung und Zuordnung eingehender Zahlungen, Entscheidung über weitere Maßnahmen im Forderungseinzug und außergerichtliche und ggf. gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung der genannten Daten im Rahmen des Forderungsmanagements erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Durchsetzung berechtigter Forderungen, der wirtschaftlichen Absicherung unseres Unternehmens sowie der ordnungsgemäßen Dokumentation und Abwicklung von Vertragsbeziehungen.

Soweit die Forderung aus einem Vertragsverhältnis mit Ihnen resultiert, stützt sich die Verarbeitung ergänzend auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines Vertrages und Abwicklung des Vertragsverhältnisses.

Wer ist Empfänger der Daten?

Empfänger der Daten im Rahmen des Forderungsmanagements sind unsere Inkassopartner:

Creditreform Essen Stenmans & Waterkamp KG
Hohenzollernstraße 40
45128 Essen

und

PAIR Finance GmbH
Knesebeckstraße 62-63
10719 Berlin

Die Weitergabe erfolgt ausschließlich in dem Umfang, der zur Prüfung, Bearbeitung und Durchsetzung der jeweiligen Forderung erforderlich ist. Hierzu können die bereits genannten Debitorendaten (Name, Anschrift, Kontakt- und Kommunikationsdaten, ggf. Unternehmensdaten), Vertrags-, Rechnungs- und Zahlungsdaten sowie Bestelldaten (z. B. Vertragsdatum, Währung, Forderungshöhe, Vorgangs- bzw. Referenznummern) gehören.

In Einzelfällen kann es zudem erforderlich sein, Informationen zu offenen Forderungen an den jeweiligen Vendor weiterzugeben, soweit dies für die Klärung des Sachverhalts, die Abstimmung im Forderungsmanagement oder die Durchsetzung vertraglicher Ansprüche notwendig ist. Die Weitergabe erfolgt auch in diesen Fällen nur im erforderlichen Umfang und auf Basis unseres berechtigten Interesses (insofern verweisen wir auf obigen Abschnitt).

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Durchsetzung der Forderung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Für Forderungs- und Rechnungsdaten gelten in der Regel handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen. Diese betragen acht Jahre, gerechnet ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem die jeweilige Rechnung ausgestellt wurde.

Sobald die Forderung ausgeglichen ist und keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflichten sowie keine berechtigten Interessen an einer weiteren Speicherung mehr bestehen, werden die betreffenden Daten gelöscht oder anonymisiert.

4.7. Kontaktaufnahme oder Supportanfragen

Welche Daten werden verarbeitet?

Wenn Sie als Endkunde mit uns Kontakt aufnehmen, verarbeiten wir die im Rahmen der Kommunikation übermittelten personenbezogenen Daten. Dies umfasst:

- E-Mail-Adresse
- Sonstige personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anfrage mitteilen (z. B. Name, Anschrift, weitere Kontaktdaten, Bestell- oder Vertragsdaten)
- Ggf. übermittelte Nachweise (z. B. zum Alter, zur Betreuung/Vormundschaft, Vollmachten oder andere Dokumente, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich sind)

Zusätzlich können technische Daten verarbeitet werden, die zur Sicherstellung der Systemsicherheit und einer ordnungsgemäßen Übermittlung erforderlich sind.

Die Kontaktaufnahme ist freiwillig; eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten besteht nicht. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens müssen jedoch die hierfür erforderlichen Angaben bereitgestellt werden. Ohne diese können wir Ihre Anfrage gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt bearbeiten. Bezieht sich Ihre Anfrage auf einen bestehenden Vertrag, kann die Verarbeitung der Daten zudem für dessen Durchführung erforderlich sein.

Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung der im Rahmen der Kontaktaufnahme übermittelten Daten erfolgt zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage, Dokumentation des Vorgangs, Klärung vertragsbezogener Anliegen wie beispielsweise Fragen zu Bestellungen, Rechnungen, Widerruf, Kündigung, Gewährleistung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit unseres Support- und Kommunikationssystems.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der im Zuge der Kontaktaufnahme übermittelten Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage sowie in der Bereitstellung eines effizienten und sicheren Supportsystems.

Zielt die Kontaktaufnahme auf den Abschluss, die Durchführung oder die Anpassung eines Vertrages ab (wie beispielsweise Kündigung, Widerruf oder Vertragsinhalte) erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Wer ist Empfänger der Daten?

Zur Bearbeitung von Supportanfragen setzen wir Dienstleister für die Erfassung, Verwaltung und Bearbeitung von Supporttickets sowie für die Transkription von telefonischen Anfragen als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO ein.

Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur, soweit dies im Einzelfall zur Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist (z. B. bei vertragsbezogenen Fragen an den jeweiligen Vendor) oder eine rechtliche Verpflichtung hierzu besteht.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Zur Dokumentation und Rechtsverteidigung speichern wir Supportanfragen sowie Betroffenenersuchen und unsere Antworten hierauf im Regelfall bis zu drei Jahre nach Abschluss der jeweiligen Anfrage.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z. B. handels- oder steuerrechtliche Vorschriften) oder berechtigte Interessen (z. B. Beweissicherung bei Rechtsstreitigkeiten) bestehen, kann eine darüber hinausgehende Speicherung im erforderlichen Umfang erfolgen. Danach werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.

Hinweis zur teilweise automatisierten Bearbeitung

Zur schnelleren Bearbeitung von Anfragen setzen wir teilweise KI-gestützte Verfahren ein. Dabei kann Ihre Anfrage mithilfe eines KI-Systems verarbeitet, vorsortiert, zusammengefasst oder beantwortet werden.

Soweit das KI-System lediglich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt und die abschließende Entscheidung durch eine natürliche Person getroffen wird, findet keine

ausschließlich automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Bei Anfragen zu Rückgaben, Widerrufen oder Kündigungen kann ein KI-gestützter Prozess anhand eines festgelegten Entscheidungsbaums mit vorab definierten Kriterien automatisiert prüfen, ob die Voraussetzungen für die Durchführung der gewünschten Maßnahme vorliegen. Dabei werden insbesondere Art und Zeitpunkt der Anfrage, Bestell- oder Vertragsstatus, einschlägige Fristen sowie gesetzliche oder vertragliche Vorgaben berücksichtigt. Die automatisierte Beantwortung Ihrer Anfrage erkennen Sie an der Kennzeichnung “Antwort automatisch gemäß unseren festgelegten Support-Workflows generiert” innerhalb unserer Antwort an Sie.

Sofern hierdurch eine ausschließlich automatisierte Entscheidung getroffen wird, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (automatische Annahme oder Ablehnung einer Rückgabe, eines Widerrufs oder einer Kündigung), haben Sie das Recht, eine Überprüfung durch eine natürliche Person zu verlangen, Ihren eigenen Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten. Dieses Recht können Sie ausüben, indem Sie auf unsere Mail antworten und eine menschliche Überprüfung verlangen. In diesem Fall wird Ihr Anliegen durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter individuell geprüft.
Eine solche automatisierte Entscheidung erfolgt gemäß Art. 22 Abs. 2 lit. a DSGVO, soweit sie für den Abschluss, die Durchführung oder die Rückabwicklung des Vertrages zwischen Ihnen und uns erforderlich ist. Die Auswirkungen der Entscheidung bestehen darin, dass die von Ihnen beantragte Maßnahme automatisiert durchgeführt oder abgelehnt werden kann. Bei einer Ablehnung wird Ihnen der wesentliche Grund für die Entscheidung mitgeteilt.

Die im Rahmen Ihrer Anfrage verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nicht zum Training allgemein verfügbarer KI-Modelle verwendet. Wir haben die eingesetzten Dienstleister entsprechend vertraglich verpflichtet. Der Einsatz des Dienstleister hierfür erfolgt auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Die Daten können auch außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet werden. Eine Datenübermittlung findet ausschließlich bei dem Vorliegen von geeigneten Garantien, dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder bei Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses statt.

4.8. Newsletterversand

Welche Daten werden verarbeitet?

Melden Sie sich für unseren Newsletter an, verwenden wir Ihre E-Mail-Adresse für den Versand unseres Newsletters. Zusätzlich versenden wir Newsletter im Rahmen einer Bestandskundenwerbung unter den gesetzlichen Voraussetzungen für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen.

Im Rahmen des Newslettersversands werden folgende Daten verarbeitet:

- Ihre E-Mail-Adresse
- Meta-Informationen zum Newsletter (Zeitpunkt der Anmeldung/Eintragung, Aktivierungsstatus, Protokolldaten zur Dokumentation des Double-Opt-In-Verfahrens)
- Gegebenenfalls Informationen über einen erklärten Widerruf oder Widerspruch.

Die Daten werden ausschließlich für den Versand und die Verwaltung unserer Newsletter beziehungsweise für zulässige Direktwerbung an Bestandskunden verwendet.

Die Anmeldung zum Newsletter ist freiwillig. Eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer E-Mail-Adresse besteht nicht und ist auch nicht für einen Vertragsschluss erforderlich.

Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung der E-Mail-Adresse erfolgt zum Versand von Newslettern mit Direktwerbung.

Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten haben, können wir sie unter den Voraussetzungen des § 7 Abs. 3 UWG für Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen verwenden. Eine solche Verwendung erfolgt nur, wenn Sie der Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse zu Werbezwecken nicht widersprochen haben. Sie werden sowohl bei Erhebung Ihrer E-Mail-Adresse als auch bei jeder werblichen Verwendung darauf hingewiesen, dass Sie der Verwendung jederzeit kostenlos widersprechen können.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Soweit Sie sich ausdrücklich zu unserem Newsletter anmelden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO.

Die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse für Direktwerbung an Bestandskunden erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Bewerbung eigener ähnlicher Waren oder Dienstleistungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO unter Beachtung der Voraussetzungen des § 7 Abs. 3 UWG.

Wer ist Empfänger der Daten?

Für den Versand und die Verwaltung der Newsletter setzen wir E-Mail-Marketing-Dienstleister als Auftragsverarbeiter ein.

Mit diesem Dienstleister besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO. Die Dienstleister verwenden die Daten ausschließlich nach unseren Weisungen und nicht zu eigenen Zwecken.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Nach einer Abmeldung, einem Widerruf oder einem Widerspruch werden Ihre E-Mail-Adresse und die zugehörigen Marketingdaten aus den aktiven Versandlisten entfernt.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können Ihre Einwilligung in den Erhalt des Newsletters jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Das Newsletter-Abonnement kann jederzeit über den in jeder Newsletter-E-Mail enthaltenen Abmeldelink beendet werden. Alternativ können Sie Ihren Widerruf über die in dieser Datenschutzerklärung genannten Kontaktwege erklären.

Nach Ihrem Widerruf wird Ihre E-Mail-Adresse nicht mehr für den Versand des einwilligungsbasierten Newsletters verwendet.

Sie können der Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse für Zwecke der Direktwerbung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Der Widerspruch ist kostenlos; es entstehen lediglich gegebenenfalls Übermittlungskosten nach den Basistarifen.

Sie können den in jeder Werbe-E-Mail enthaltenen Abmeldelink verwenden oder Ihren Widerspruch über die in dieser Datenschutzerklärung genannten Kontaktwege erklären. Nach Ihrem Widerspruch wird Ihre E-Mail-Adresse nicht mehr für Direktwerbung verwendet.

4.9. Bewerbungen

Die Datenschutzerklärung für Bewerber finden Sie unter folgendem Link:

https://careers.digistore24.com/privacy

4.10. Tracking und Cookies

4.10.1. Google Analytics

Auf unserer Webseite verwenden wir Google Analytics, einen Analysedienst des US-Unternehmens Google Inc. ("Google"), 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, U.S.A. Google Analytics nutzt "Cookies", dies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden. Diese Cookies dienen der Analyse Ihrer Nutzung unserer Webseite. Die entsprechenden Daten über Ihr Nutzerverhalten werden an einen Server des Unternehmens Google in den USA weitergeleitet und dort ausgewertet und gespeichert.
Bei Aktivierung einer IP-Anonymisierung auf dieser Webseite innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum wird Google Ihre IP-Adresse zu Anonymisierungszwecken verkürzen. Nur im Ausnahmefall kommt es dann zu einer ungekürzten Übermittlung in die USA mit Verkürzung der IP-Adresse auf einem dortigen Server.
Google wird diese Informationen auf Betreiben des Inhabers dieser Website verwenden, um auszuwerten, wie Sie die Website nutzen. Außerdem wird Google mithilfe dieser Informationen Reports über die Websiteaktivitäten anfertigen und weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Nutzung der Website und der Nutzung des Internets für deren Betreiber durchführen. Google führt die von Ihrem Browser durch die Nutzung von Google Analytics übermittelte IP-Adresse nicht mit anderen Daten von Google zusammen.
Die Speicherung von Cookies können Sie selbst unterbinden, indem Sie in Ihrem Browser eine entsprechende Einstellung vornehmen. Allerdings kann es in diesem Fall sein, dass Sie nicht alle Funktionen der Website in komplettem Umfang nutzen können. Sie können die Erfassung der durch das Cookie erzeugten Daten (einschließlich Ihrer IP-Adresse) über Ihre Nutzung der Website sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google unterbinden. Dazu müssen Sie lediglich ein zusätzliches Browser-Plugin herunterladen und installieren. Dieses Plugin können Sie unter folgendem Link herunterladen: http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de.

4.10.2. Google Maps

Wir nutzen Google Maps (API) des Softwareunternehmens Google Inc. Verantwortlicher für den europäischen Raum ist die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Ireland.
Google-Maps ist ein interaktiver Kartendienst zur Visualisierung geographischer Daten sowie zur Feststellung und Verarbeitung von Standortdaten. Wir nutzen Google Maps zur Unterstützung unserer Kunden beim Ausfüllen der Adressfelder.
Wir nutzen Google-Maps auf Grundlage Ihrer Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.
Bei der Nutzung von Google Maps werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und gespeichert. Hierzu gehören:

- Eingegeben Suchbegriffe
- Standortdaten
- Ihre IP-Adresse
- Nutzungs- / Metadaten

Aufgrund der Einbindung in unsere Website werden außerdem Cookies gesetzt, worüber Daten bezüglich Ihres Nutzerverhaltens erhoben werden.
Ob, wo und wie lange diese Daten von Google gespeichert werden, ist seitens Google nicht eindeutig kommuniziert. Da Google aber einen Großteil seiner Server in den USA betreibt, ist davon auszugehen, dass die oben genannten Daten auch dort verarbeitet und gespeichert werden. Eine Auflistung der Google-Rechenzentren erhalten Sie hier Entdecken Sie die Standorte unserer Rechenzentren . Auf den Speicherort der oben genannten Daten haben wir keinen Einfluss.
Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.
Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet Google von der EU-Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 und 3 DSGVO). Diese Klauseln verpflichten Google, das EU Datenschutzniveau bei der Verarbeitung relevanter Daten auch außerhalb der EU einzuhalten. Diese Klauseln wiederum basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission.
Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. Sie können dann bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Privacy and Data Collection | Google Fonts | Google Developers und Datenschutzerklärung – Datenschutzerklärung \& Nutzungsbedingungen – Google
Um von Google gespeicherte Daten löschen zu lassen, kontaktieren Sie bitte den Google-Support unter Google Help .

4.10.3. Google Marketing Plattform

Wir nutzen die Google Marketing Plattform (früher „Google Doubleclick“) des Softwareunternehmens Google Inc. Verantwortlicher für den europäischen Raum ist die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Ireland.
Dieser Dienst setzt Cookies zur Schaltung relevanter Werbeanzeigen und zur Optimierung von Berichten und Auswertungen zur Kampagnenleistung. Google erfasst dabei, welche Anzeigen bereits im Browser des Nutzers angezeigt wurden und verhindert dadurch Mehrfachausspielungen. Auch kann Google mittels der gesetzten Cookies erfassen, ob ein Nutzer, nachdem er eine Anzeige angezeigt bekam, auf die Website des Werbetreibenden zugreift und dort ein Produkt erwirbt. Laut Google enthalten die verwendeten Cookies aber keine personenbezogenen Daten.
Allerdings baut ihr Browser auch eine direkte Verbindung mit einem oder mehreren Google-Servern auf. Hierbei werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Hierzu gehören: Die aufgerufene Website / der aufgerufene Website-Bereich Ihr IP-Adresse Nutzungs- /

Metadaten
Ob, wo und wie lange diese Daten von Google gespeichert werden, ist seitens Google nicht eindeutig kommuniziert. Da Google aber einen Großteil seiner Server in den USA betreibt, ist davon auszugehen, dass die oben genannten Daten auch dort verarbeitet und gespeichert werden. Eine Auflistung der Google-Rechenzentren erhalten Sie hier Entdecken Sie die Standorte unserer Rechenzentren . Auf den Speicherort der oben genannten Daten haben wir keinen Einfluss.
Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.
Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet Google von der EU-Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 und 3 DSGVO). Diese Klauseln verpflichten Google, das EU Datenschutzniveau bei der Verarbeitung relevanter Daten auch außerhalb der EU einzuhalten. Diese Klauseln wiederum basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Google Marketing Platform | Unified Advertising and Analytics und Datenschutzerklärung | Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen – Google
Um von Google gespeicherte Daten löschen zu lassen, kontaktieren Sie bitte den Google-Support unter Google Help .
Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

4.10.4. Hotjar

Wir nutzen Hotjar, um die Bedürfnisse unserer Nutzer besser zu verstehen und das Angebot auf dieser Webseite zu optimieren. Mithilfe der Technologie von Hotjar bekommen wir ein besseres Verständnis von den Erfahrungen unserer Nutzer (z.B. wie viel Zeit Nutzer auf welchen Seiten verbringen, welche Links sie anklicken, was sie mögen und was nicht etc.) und das hilft uns, unser Angebot am Feedback unserer Nutzer auszurichten. Hotjar arbeitet mit Cookies und anderen Technologien, um Informationen über das Verhalten unserer Nutzer und über ihre Endgeräte zu sammeln (insbesondere IP-Adresse des Geräts (wird nur in anonymisierter Form erfasst und gespeichert), Bildschirmgröße, Gerätetyp (Unique Device Identifiers), Informationen über den verwendeten Browser, Standort (nur Land), zum Anzeigen unserer Webseite bevorzugte Sprache). Hotjar speichert diese Informationen in einem pseudonymisierten Nutzerprofil. Die Informationen werden weder von Hotjar noch von uns zur Identifizierung einzelner Nutzer verwendet oder mit weiteren Daten über einzelne Nutzer zusammengeführt. Sie können der Speicherung eines Nutzerprofils und von Informationen über Ihren Besuch auf unserer Webseite durch Hotjar sowie dem Setzen von Hotjar Tracking Cookies auf anderen Webseiten widersprechen, wenn Sie diesen Opt-Out-Link anklicken.
Zum Umgang mit personenbezogenen Daten bei Hotjar selbst gibt die Datenschutzerklärung

von Hotjar Auskunft unter:
https://www.hotjar.com/legal/policies/privacy

4.10.4. Externes Tracking

Wir erlauben unseren Vendoren nach vorheriger Prüfung durch Digistore24 eigenen Tracking-Code auf unseren Bestellformularen zu verwenden. Hierbei werden personenbezogene Daten wie Bestandsdaten (z. B. Name, Anschrift, etc.), Nutzungsdaten (z. B. Bestell-ID, Bestellzeitpunkt, etc.) und Metadaten (z. B. IP-Adresse, Geodaten, etc.) verarbeitet.
Die Verwendung dieser Daten erfolgt ausschließlich auf Basis Ihrer Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO sowie § 25 Abs. 1 TTDSG.
Wir verweisen auf unsere Auflistung freigegebener externer Tracking-Anbieter und deren Datenschutzerklärungen:
https://www.digistore24.com/de/home/extern/cms/page/frontend/legal/privacy3rdparty

5. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

5.1. Recht auf Auskunft

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.
Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- Die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden
- Die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden
- Die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden
- Die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer
- Das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- Das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden
- Das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die

angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

5.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung uns gegenüber, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

5.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- Wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen
- Wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

5.4. Recht auf Löschung

5.4.1. Löschpflicht

Sie können von uns verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben

5.4.2. Information an Dritte

Haben wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

5.4.3. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- Zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde
- Aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO

- Für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt
- Zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

5.6. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

5.7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

5.8. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Machen Sie von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, verarbeiten wir die Sie betreffenden

personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

5.9. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

5.10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Deutschland

https://www.lfd.niedersachsen.de/